



IGW

Interessengemeinschaft
Weldergoven e.V.

www.weldergoven.de



Weldergoven, 24. März 2012

Protokoll der Jahreshauptversammlung am 23. März 2012

Zeit: 19:30 bis 21:05 Uhr
Ort: Scheune in Weldergoven

1. Begrüßung und Formalien

Der 1. Vorsitzende, Peter Noll, begrüßte die Mitglieder, im Besonderen die anwesenden Ehrenmitglieder Horst Lehrmann und Margret Göhring.

Die form- und fristgerechte Einladung und die Beschlussfähigkeit der Versammlung wurden festgestellt. Der geschäftsführende Vorstand war vollständig vertreten. Die Tagesordnung wurde von der Versammlung bestätigt, neue Tagesordnungspunkte wurden nicht angemeldet.

Eine Anwesenheitsliste wurde ausgelegt. 42 stimmberechtigte Mitglieder waren anwesend.

Der Vorsitzende dankte allen Mitgliedern des Vorstandes und den weiteren Helfern für deren Arbeit im vergangenen Jahr, insbesondere auch den in diesem Jahr ausscheidenden Beisitzern im erweiterten Vorstand.

Der 1. Vorsitzende, Peter Noll und der Schriftführer Markus Röhl erklärten, wie bereits zuvor angekündigt, Ihren Ausstieg aus dem geschäftsführenden Vorstand. Die 2. Vorsitzende Carmen Weber dankte beiden ausscheidenden Vorstandsmitgliedern für Ihr wertvolles Engagement für die Interessengemeinschaft Weldergoven und freut sich auf eine weitere gute Zusammenarbeit im erweiterten Vorstand, da sowohl Peter Noll als auch Markus Röhl weiterhin zukünftig als Beisitzer tätig sein wollen. Verschiedene weitere Teilnehmer der Jahreshauptversammlung lobten die sehr gute Arbeit des Vorstands in der Vergangenheit und bedankten sich für die geleistete Arbeit von Peter Noll und Markus Röhl.

2. Jahresbericht des Vorstands

Der 1. Vorsitzende, Peter Noll, berichtete zum Stand der IGW im abgelaufenen Kalenderjahr. Er hob hervor, dass alle Vorstandsmitglieder und aktiven Helfer wieder einen nicht unbeträchtlichen Teil Ihrer Freizeit für die Interessen des Dorfes investiert haben. Er dankte allen Unterstützern und Helfern des vergangenen Jahres für ihren Einsatz.

Die folgenden schwerpunktmäßigen Aktionen für das Jahr 2011 wurden kurz vorgestellt:

- Scheunenfest im Jubiläumsjahr 2011:
trotz schlechten Wetter sehr gut besucht, herausragendes Jubiläumsprogramm mit vielen Musikgruppen, finanzielles Plus trotz höherer Ausgaben als in den „normalen“ Jahren
- Gassenflohmarkt
- Krippenspiel
- Maiwanderung, Heurigen, Skatturnier, Martinszug

Bei den getätigten Investitionen wurden insbesondere die Renovierung des Vorrums in der Scheune und die Erneuerung der elektrischen Anlage in der Scheune hervorgehoben.

Im Rahmen der Straßenbaumaßnahmen Siegfriedstraße, Bodenstraße, Zum Brunnchen ist auch die IGW mit der Scheune und zugehörigen Grundstück als Anlieger betroffen. Peter Noll berichtet, dass mit der Stadt Hennef eine Regelung zur unbefristeten und zinslosen Stundung der anfallenden Gebühren aufgrund der Gemeinnützigkeit des Vereins getroffen wurde.

Rückgabe des Spiel- und Bolzplatz an die Stadt:

Der geschäftsführende Vorstand schlägt in Abstimmung mit dem erweiterten Vorstand der Versammlung vor den Spiel- und Bolzplatz an die Stadt Hennef zurückzugeben. Hierzu gibt es auch bereits eine Abstimmung mit der Stadt. Die allgemein bekannten Gründe wurden diskutiert: Lage im Überschwemmungsgebiet, Rückgang der jüngeren Kinder in Weldergoven, Aufbau von 5 Kinderspielplätzen im Neubaugebiet „Im Siegbogen“, fehlende Bereitschaft jüngerer Eltern für Pflege und Instandhaltung.

In einer anschließenden offenen Abstimmung per Handzeichen erfolgte die Zustimmung zur Rückgabe ohne Gegenstimme mit 3 Enthaltungen.

3. Kassenbericht

Die Kassiererin der IGW, Marion Walterscheid, erstattete den Kassenbericht der IGW für das Kalenderjahr 2011 und reichte den Kassenbericht zur Anlage des Protokolls. Sie erläuterte einzelne Einnahmen und Ausgaben, u.a.:

- laufende Kosten für die Scheune
- Anschaffungen, wie z.B.: Musikanlage, Staubsauger, Currywurstschneider, Kochkessel, Biertischauflagen
- Mitgliedsbeiträge

Aus den verfügbaren Rücklagen sollen in 2012 u.a. folgende dringende Investitionen getätigt werden:

- Abschluss der Arbeiten im Scheunenvorraum
- Scheunensanierung: Außenfassade und Fensteranstrich, sowie Holzschaden im Fachwerk an der Seite Zum Brunnchen
- Verputzen der Vermieterschuppen
- Kühlschrank im Vorraum (bereits Anfang 2012 gekauft)
- ggf. neue Stühle und Tische für die Scheune und neue Biertischgarnituren
- Scheunenfest 2012

Eine mittelfristig notwendige Ausbesserung/Erneuerung der Bruchsteinmauer auf dem Scheunenvorplatz kann aus Kostengründen zurzeit noch nicht von der IGW finanziert werden.

Für die Jahre 2006 bis 2008 hat die IGW zwischenzeitlich den erneuten Freistellungsbescheid erhalten. Der Antrag für 2009 bis 2011 wird durch die Kassiererin in 2013 beantragt.

Der Mitgliederstand zum 31.12.2011 beläuft sich auf 236 Mitglieder. Aus dem Neubaugebiet „Im Siegbogen“ konnten bereits 10 neue Mitglieder gewonnen werden.

4. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstands

Der Kassenprüfer, Horst Lehrmann, berichtete auch im Namen der 1. Kassenprüferin, Andrea Rehermann, über das Ergebnis der Kassenprüfung vom 7. März 2012. Er stellte fest, dass die Kassenführung für das Jahr 2011 sachlich und rechnerisch ohne Beanstandung war. Alle Ausgaben und Einnahmen waren ordnungsgemäß erfolgt.

Der Kassenprüfer empfahl der Mitgliederversammlung, den Vorstand zu entlasten. Die Mitglieder entlasteten den Vorstand in offener Wahl einstimmig.

5. Vorstandswahlen

Gemäß der Anwesenheitsliste waren zur Vorstandswahl 42 anwesende Mitglieder stimmberechtigt. Die Wahlleitung zur Wahl des 1. Vorsitzenden übernahm Ehrenmitglied Horst

Lehrmann. Die Wahlleitung für die übrigen Posten übernahm nach Ihrer Wahl die 1. Vorsitzende Carmen Weber.

Die Abstimmung erfolgte gemäß Satzung der IGW per Handzeichen zu allen Posten. Die Abstimmung über die Mitglieder des geschäftsführenden Vorstandes erfolgte einzeln, wie auch über die Kassenprüfer. Über die Beisitzer wurde – nach entsprechendem Votum der Versammlungen „en bloc“ abgestimmt.

Eine Vorschlagsliste für die Wahl aller Posten wurde vorgestellt. Alle anwesenden Kandidaten stellten sich kurz persönlich vor.

Es wurden gewählt für den geschäftsführenden Vorstand (alle persönlich anwesend):

- Carmen Weber als 1. Vorsitzende einstimmig (ohne Enthaltung und Gegenstimme)
- Marion Walterscheid als Kassiererin einstimmig (ohne Enthaltung und Gegenstimme)
- Michael Schmitz als Schriftführer einstimmig (ohne Enthaltung und Gegenstimme)

Anmerkung: Nach dem Ausscheiden von Peter Noll und Markus Röhl besteht der geschäftsführende Vorstand in den kommenden 2 Jahren aus 3 Mitgliedern, da kein weiteres Mitglied für einen Posten im geschäftsführenden Vorstand zur Verfügung stand. Dies ist gemäß Vereinssatzung möglich.

Zu weiteren Beisitzern des Vorstandes wurden jeweils einstimmig (ohne Enthaltung und Gegenstimme) gewählt:

- Marion Bopp, Alexander Gerardi, Klaus Heyer, Heinz Lindlar, Michael Royer, Sabine Schmitz, Wolfgang Schneider (bisherige Beisitzer)
- Peter Noll, Markus Röhl (bisher im geschäftsführenden Vorstand)
- Manuela Dölz, Bernhard Frank, Sandra Jäschke, Guido Kümpel, Niklas Noll, Larissa Raithel, Dirk Schlömer, Melanie Stiegemann, Birgit Schmidt-Menser, Lars Schmitz, Edith Uwira, Tim Walterscheid (neue Beisitzer)

Marion Bopp wurde einstimmig als 2. Kassiererin gewählt. Andrea Rehermann und Horst Lehrmann wurden einstimmig wieder zur Kassenprüfung berufen.

Alle Gewählten nahmen die Wahl an. Die nicht anwesenden Kandidaten waren entschuldigt und hatten vorsorglich vorab die Annahme der Wahl erklärt.

6. Aktivitäten 2012

Die 1. Vorsitzende Carmen Weber gab einen Überblick über die geplanten Aktivitäten in 2012:

- 24. März: Teilnahme an der Aktion „Hennef schwingt den Besen“
- 1. Mai: Wandertag
- 17. Juni: Europawochenlauf – Verpflegungsstation an der Scheune
- 1. Juli: Gassenflohmarkt im Rahmen von „Siegtal pur“
- 8./9. September: Scheunenfest
- 10. November: St. Martinszug
- 2. Dezember: Weihnachtsbasar und/oder Krippenspiel
- regelmäßiger Seniorentreff
- IGW KIDS-Club
- Aktion zur Pflege: Scheune und Dorfdreieck (5. Mai, 30. Juni, 1. September)

Ankündigungen und weitere Informationen sind, wie immer auch, auf der IGW Homepage im Internet unter www.weldergoven.de nachzulesen.

7. Entwicklung Weldergoven

Peter Noll berichtete zum Abschluss über den Straßenbau und weiteren Entwicklungen in Weldergoven:

- die Arbeiten an der Sieg- und Bodenstraße sollen gegen Ende Mai 2012 abgeschlossen sein
- zusätzliche Beleuchtung an der Siegstraße zwischen „Zum Brunnchen“ und „Grafenbungert“ geplant (beitragspflichtig für die Anwohner)

- Ausbau der Dorfplatzes im Bereich Siegstraße / Kreuzstraße / Scheunenvorplatz: Die Zeichnung zur Planung wurde den Anwesenden gezeigt und erläutert. Am 29. März ist eine Ortsbesichtigung mit Vertretern der Stadt geplant. Es wird angeregt eine ebene Fläche auf dem abschüssigen Gelände anzulegen.
- „Im Siegbogen“: Weiterhin soll im Bereich des S-Bahn Haltestelle ein Einkaufsladen entstehen – zurzeit gibt es allerdings keine Interessenten. Eine Veränderung der S-Bahn Taktung ist nicht geplant.
- Bröltalstraße: Planfeststellung für die Allnerbrücke im Q1 2012 und Bau frühestens 2014, dann auch 4-spuriger Ausbau und Anbindung der Siegstraße mit einer Ampel
- Bahnunterführung in der Warth frühestens in 2014
- Deichsanierung in Weldergoven: Es werden weiterhin 3 Varianten geprüft (Sanierung, HQ100 mit und ohne Verschiebung der Deichkrone) wobei weitere Details unklar sind.

8. Ende

Die 1. Vorsitzende, Carmen Weber, erklärte den offiziellen Teil der Jahreshauptversammlung 2012 um 21:05 Uhr für beendet, woran sich ein gemütliches Beisammensein anschloss.

Carmen Weber (1. Vorsitzende neu)

Michael Schmitz (Schriftführer neu)

Peter Noll (1. Vorsitzende alt)

Markus Röhl (Schriftführer alt)